

# Tellspiele in Altdorf

Autor(en): **Leemann, H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **6 (1930)**

Heft 26

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-755862>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# TELLSPIELE IN ALTDORF

SONDERAUFNAHMEN FÜR DIE «ZÜRCHER ILLUSTRIERTE» VON H. LEEMANN



Am ersten Sonntag im Juli beginnen an klassischer Stätte wieder die traditionellen Tellspiele



Walter Fürst dargestellt von Josef Imholz, der im Alltag den nicht allen Leuten sympathischen Posten eines Betriebsbeamten versieht



Arnold von Melchtal (Dr. Diehelm, Arzt)



Nach dem Apfelschuß: Vater, hier ist der Apfel!



Landvogt Geßler (Fritz Iten, Kaufmann)



Stauffacher spricht auf dem Rütli zu den Verbündeten



Zwei grimelige Landsknechte



In einer Spielpause: Frauen aus dem Volk